

Liebe Akteur:innen

Gemeinsam mit dem **Werkbund Rheinland-Pfalz** und dem **Deutschen Werkbund** als Dachverband laden wir im Rahmen der Projektentwicklungen für das Veranstaltungsjahr der World Design Capital 2026 zur Tagung mit Vorträgen und Workshops nach Darmstadt in das Literaturhaus, Kasinostraße 3 ein.

Als Initiatorin für die Bewerbung der Metropolregion Frankfurt RheinMain um den Titel World Design Capital 2026 haben wir bereits vier Veranstaltungen im Rahmen der Initiative durchgeführt. Dabei sind zahlreiche Ideen-Ansätze für Projekte im Miteinander mit den Akteur:innen der Region entwickelt worden. Mit dem offiziellen Start der Bewerbungsphase durch das Projektbüro im Museum Angewandte Kunst unter Leitung von Prof. Matthias Wagner K – mehr unter www.designFRM.de – gilt es, ein Programm des Werkbundes für das Veranstaltungsjahr 2026 zu definieren.

Zukunfts-WerkBUNDstatt

13. + 14. November 2021

WERKBUND BEI WORLDDESIGNCAPITAL-BEWERBUNG FRM2026

- Woraus werden die Beiträge des Deutschen Werkbunds mit seinen regionalen Bündnen bestehen?
- Was wollen wir mit den kreativen Playern der Frankfurt Rhein–Main—Region entwickeln, was wird bis 2026 entstehen?

Am Samstag Vormittag (auch online) werden wir uns dazu in Vorträgen und Statements mit Persönlichkeiten aus der Kreativbranche, Kulturwirtschaft und Politik austauschen und nachmittags in vier Workshops konkrete Ideen entwickeln.

Ziel der Zukunfts-Werkstatt mit dem Werkbund und weiteren Kreativ-Verbänden ist die Vernetzung von Expert:innen und Akteur:innen aus verschiedenen Disziplinen und Entwicklung konkreter Projekte für 2026. Dabei soll auch über politische Gestaltungsmöglichkeiten in Bezug auf die historische Bedeutung des Deutschen Werkbunds (**Gründung 1907**) und des Jubiläums **Neues Frankfurt 2025** gesprochen werden.

Veranstaltungsort ist das **Literaturhaus Darmstadt, Kasinostraße 3, 64293 Darmstadt**. Das Programm und weitere Informationen zur Veranstaltung finden Sie auf den nachfolgenden Seiten.

Die Teilnahme findet unter Einhaltung der **2G-Regelung** (mit gültigem Impf- oder Genesenen-Nachweis) statt.

Wir bitten um vorherige **Anmeldung bis spätestens 11.11.21** für den Samstag per Mail an:

- WDCdwb@wba-darmstadt.de



Christian Böhm dwb
Vorsitzender Dachverband



Ralf Müller dwb
Vorsitzender RLP



Jula-Kim Sieber dwb
Vorsitzende



werkbund**akademie**
darmstadt

Tagungs-Programm (vormittags hybrid)

Samstag, 13. 11.2021 von 10:00 – 18:00
LITERATURHAUS DARMSTADT UND WWW.WBA-DARMSTADT.DE/LIVE

10:00 – 12:30 Ignite-Vorträge (hybrid)

Begrüßung - Was wir brauchen

- Jochen Partsch, Oberbürgermeister Darmstadt

Thema + Status zur WDC-Bewerbung

- Prof. Matthias Wagner K, Daniela Kupetz, Projektbüro WDC FRM-Bewerbung

Design + Demokratie, was kann Design?

- Stephan Ott, Director Institute for Design Research and Appliance

WDC als Chance zur (Aus-)Gestaltung regionaler Partizipation

- Bijan Kaffenberger, Mitglied des Hessischen Landtages

11:00 Kaffeepause

Der Werkbund heute und morgen

- Christian Böhm dwb, Dachverband Deutscher Werkbund

Revolution der Stadt aus Europa

- Ralph Habich dwb, Vizepräsident Deutscher Designtag und Vorstand Forum für Entwerfen

Hoci - House of Creativity and Innovation

- Niko Gültig, Geschäftsführer CLUK, Cluster Kreativwirtschaft e.V.

Reallabor Stadtraum - Gemeinschaftliche Gestaltung und Allmende

- Sibylle v. Roesgen dwb, Deutscher Werkbund Rheinland-Pfalz

RegionalGestalt RheinMain, Ergebnisse eines Experiments

- Jula-Kim Sieber dwb, Werkbundakademie Darmstadt

Gestaltung der Digitalen Region

- Lars Büttner

Werkbundhaus RheinMain für Technik und Gestaltung

- Jochen Rahe dwb, Werkbundakademie Darmstadt

12:30 – 13:30 Mittagspause

Tagungs-Programm (nachmittags)

13:30 – 14:00 Vorstellung Workshop-Themen I – IV

14:00 – 17:00 Workshops in kleinen Gruppen in Präsenz:

- Workshop I: Werkbundhaus Frankfurt RheinMain (Leitung Jochen Rahe dwb)
- Workshop II: Young Urban Region (Leitung Eszter Tóth)
- Workshop III: Haltung (Leitung Julia-Kim Sieber dwb)
- Workshop IV: Allmende (Leitung Sibylle v. Roesgen dwb und Anne Nilges dwb)

15:30 – 16:00 Kaffeepause

16:00 – 17:00 Ergebnisse zusammenführen, optionale Projekte im Jahr 2026

17:00 – 18:00 Vorstellung und Abgleich der Workshop-Resultate mit allen Teilnehmern

Im Anschluss Get Together im **Enchilada Darmstadt, Kasinostr. 5**

Tagungs-Programm (offline)

Sonntag, 14. 11.2021 von 11:00 – 16:00

LITERATURHAUS DARMSTADT

11:00 – 12:30 Open Space (Diskussion/Barcamp)

12:30 – 13:30 Mittagspause

13:30 – 16:00 Open Space und Ergebnisse für Dokumentationen und Social Media

WORKSHOP-THEMEN

WORKSHOP I Werkbundhaus FRM für Industrialisierung, Landschaft + Gestaltung *JOCHEN RAHE DWB*

Ein neues Werkbundhaus sollte Forum und Institut für die komplexen Zukunftsprobleme aus Industrialisierung und Landzerstörung sein. Das sind die beiden großen Themenfelder des Werkbunds. Als Mittel der Problemlösung setzt der Werkbund zunehmend auf einen umfassenden, der Komplexität angemessenen Gestaltungsbegriff. Dafür ist auch die im Werkbund professionell vorhandene Kompetenz seiner Mitglieder stärker einzubeziehen. Im Werkbundhaus soll sich künstlerisch-experimentelle Forschung in Verbindung mit honorarfähigen Beratungsleistungen für Gemeinden, Verwaltungen, Institutionen und Unternehmen entwickeln. Das wäre über die heutige kulturelle Öffentlichkeitsarbeit hinaus ein Novum im Werkbund.

Zugleich entsteht mit einem neuen Werkbundhaus ein Ort, der das Ende der 1990er Jahre verloren gegangene Gleichgewicht von zentraler und föderaler Struktur des Werkbunds wiederherstellen sollte. Für die Wirksamkeit des zukünftigen Werkbunds scheint mir das unverzichtbar zu sein.

WORKSHOP II Young Urban Region *ESZTER TÓTH*

Die Region wird immer jünger. Junge Menschen, Kinder und Jugendliche gestalten die Region und ihre Städte mit. Trotz der sich häufenden Studien über die mangelnde Partizipationslust und Partizipationsfähigkeit von Jugendlichen, machen sie sich sichtbar, erschaffen sie informelle Wege zur Mitgestaltung von städtischen Räumen, und verfügen auch über formelle Infrastrukturen, die unsere Räume prägen.

- Sollen wir einen intensiveren Dialog ermöglichen?
- Wie kann man (Stadt)Gestaltung mit Jugendlichen gemeinsam denken und machen?
- Und was ist die Meinung der Jugendlichen dazu? Wie verknüpft sich Gestaltung mit ihren Lebenswelten?

Im Workshop werden wir diese Fragen diskutieren — mit dem Partizipationsspiel Urbanity.

Werkbundakademie Darmstadt e.V.

im Literaturhaus
Kasinostraße 3
64293 Darmstadt

T 069/60 90 94-0

WDCdwb@wba-darmstadt.de

www.wba-darmstadt.de

WORKSHOP III

Haltung

JULA-KIM SIEBER DWB

Die Atmosphäre in der Region unabhängig von umbautem Raum prägen?

Die Wechselwirkungen zwischen Mensch und Umfeld, der inneren und der äußeren Haltung und wie man sich erlaubt diese wahrzunehmen, haben einen enormen Einfluss auf die Atmosphäre in unserer Region. Dieses Unfassbare prägt uns. Wir erkennen es und passen uns unterbewusst an.

- Wie sollten wir unsere Haltung gegenüber der Region Rhein–Main tunen?
- Welche Gestaltungsmöglichkeiten gibt es zum Bewusstwerden und neuem Selbstverständnis?

WORKSHOP IV

Reallabor Stadtraum - Gemeinschaftliche Gestaltung und Allmende

SIBYLLE V. ROESGEN DWB UND ANNE NILGES DWB

Allmende bezeichnete im Mittelalter ein Stück Land in Gemeinschaftseigentum, dass von allen Dorfbewohnenden landwirtschaftlich genutzt werden konnte. Wie können wir Allmenden im urbanen Umfeld von heute denken? Aushandlungsprozessen kommt eine immer größere Bedeutung zu und damit auch der Qualität dieser Prozesse.

- In welchem Verhältnis stehen Prozess und Ergebnis?
- Wie kann Allmende zu einem zukunftsfähigen Modell für eine sich wandelnde, diverse und urbane Gesellschaft werden?